Prototyp

Keine Schmerzen, keine Seelen
Keine Ängste, die mich quälen
Kein Verlangen, dass mich jagt
Bis zu meinem letzten Tag

Seh' ichs noch ganz grob verschwommen
Hab manch Leben schon genommen
Hab manch Leben schon geschenkt
Bin nicht so böse wie ihr denkt

Mein Denken und mein ganzes Sein
Erliegt dem Leben nur allein
Zu siegen manche harte Schlacht
Das ist es, was das Leben macht

Sei's nun Schutz oder Verderben
Übrig bleiben nur die Scherben
Einer Hoffnung die Verblich?
Vorurteilen glaub ich nicht

Ich gehör' mir ganz allein
Und darin mischt sich keiner ein
Erkenn mich einfach wie ich bin
Ein Prototyp, ein Neugewinn

© Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Textes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung von Roberto Reushel reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)